



Landesamt für Umwelt (LfU) Brandenburg

Abteilung: Naturschutz

Referat N3: Natura 2000, Monitoring

MultiBaseCS Cloud: Vorgaben für die Erfassung über die Onlineeingabe

Version des Dokumentes	3.1	Datum Erstellung	18.02.2026
Autor des Dokumentes		Referat	N3

Inhalt

1	Vorbereitung.....	3
1.1	Benutzerkonto	3
1.2	Nutzereinstellungen	3
1.3	Grundsätzliches zur Erfassung.....	3
2	Eingabe: Neue Beobachtung erfassen	3
3	Fundpunkt verorten.....	5
3.1	Möglichkeiten der Verortung	5
3.2	Gespeicherten Ort zuordnen.....	7
4	Beobachtungen bearbeiten und kopieren	8
5	Zusätzliche Eingabemöglichkeiten	8
6	Filter, Karte und Liste	9
7	Exporte	11
8	Ansprechpartner	11

1 Vorbereitung

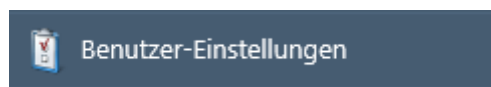
1.1 Benutzerkonto

- Für die Nutzung der Online-Eingabe ist ein **MultiBaseCS Benutzerkonto** notwendig.
- Sofern noch kein MultiBaseCS-Benutzerkonto besteht, müssen Sie zunächst ein neues Benutzerkonto anlegen: https://account.multibasecs.de/User_Edit.aspx?ID_User=0

1.2 Cloud-Anmeldung

Sobald Sie ein MultiBaseCS-Benutzerkonto besitzen, können Sie sich an Ihren Ansprechpartner im LfU wenden, um eine Einladung in die entsprechende Cloud zu erhalten.

1.3 Nutzereinstellungen



- allgemeine Einstellungen zur Eingabe
- **linke Seite** → **Benutzer Einstellungen**
- z.B. Angaben zu **Artenanzeige** (deutsch oder wissenschaftlich), **Koordinatensystem**, die **Vorauswahl** einer Artenkategorie oder **Zoom** auf ein bestimmtes Messtischblatt (MTB) als Standard

1.4 Grundsätzliches zur Erfassung

- **jede Art** wird **einzel**n erfasst
- d.h. Erfassungen **nicht gruppiert** eintragen
 - **nicht erlaubt**: z.B. Anzahl = 2 und dann in Bemerkung 1x Imago und 1x Körperreste
 - **richtig**: in diesem Fall zwei getrennte Beobachtungen erfassen
 - eine mit Anzahl = 1 und Einheit = Alttier/Imago **UND**
 - eine mit Anzahl = 1 und Nachweistyp = Körperreste
- Detaillierte **zwingend einzuhaltende Vorgaben** finden sich im folgenden Dokument:

LfU_BB_10_Artenerfassung_FachbezogeneVorgaben.pdf

2 Eingabe: Neue Beobachtung erfassen



Nach Auswahl der Artengruppe kann die Eingabe aller Angaben einer neuen Beobachtung erfolgen.

Zwingend zu füllende Pflichtfelder werden blau hervorgehoben

Allgemeine Angaben	
Datum	Datum der Beobachtung das Format des Datums ist: TT.MM.JJJJ
Monat/Jahr	nur, wenn ein genaues Datum nicht möglich ist
Beobachter	kann nicht geändert werden, entspricht dem angemeldeten Nutzer
Weitere Beobachter	Nachname, Vorname mehrere Beobachter durch ; trennen
Ort / UTM <i>(Das Koordinatensystem kann über die Benutzer-Einstellungen geändert werden)</i>	
Ortsbezeichnung	kurz und prägnant - zuerst Ortsbezeichnung: Ort des Fundes oder nächstgelegener Ort - dann kurze Lagebezeichnung: Ergänzungen zum Ort wie Lage zum Bezugsort, geografische Besonderheiten etc. - z.B.: Wandlitz, OT Prenden, Strehlesee, östl. Uferweg
Region	KFZ Kennzeichen des Landkreises
Biotop	Biotopschlüssel der Biotoptypen in Brandenburg
Rechtswert, Hochwert / Raster	wird automatisch ausgefüllt sobald einer der folgenden Optionen ausgewählt wurde:  Rasterkoordinate oder andere Koordinate erfassen  Fundpunkt bearbeiten: Ortssuche (Sofern keine genauen Koordinaten bekannt) → weitere wichtige Erläuterungen finden sind unter Punkt 3
Toleranz	Genauigkeit einstellen - wird über die Erfassung als genaue Koordinate oder Raster automatisch gefüllt, ist jedoch noch änderbar - bei ortsgenauen Erfassungen i.d.R. „genau bis 100m“
Artspezifische Angaben	
Art	Artname - aktuell gültigen wissenschaftlichen Artnamen - fehlt eine Art völlig in der vorgegebenen Artenliste, bitte sofort das LfU benachrichtigen
Nachweistyp	Entsprechendes bitte auswählen z.B. Beleg (Foto) Bei Biber bitte genauere Informationen in das Feld Bemerkungen (z.B. Biberburg)
Verhalten	Entsprechendes bitte auswählen z.B. Paarung, Eiablage etc.

Reproduktion	Nach eigener Bewertung auszufüllen, eine Auswahlliste mit den möglichen Werten wird vom LfU bereit gestellt
Genauigkeit	Genauigkeit der Anzahl-Angabe
Anzahl	Anzahl der Individuen einer Art
Einheit	Entsprechendes bitte auswählen z.B. Larve, Alttier/Imago etc.
Anzahl	falls bekannt
Männlich/ weiblich	das Feld „Anzahl“ trotzdem mit der Summe füllen, männlich/weiblich ist nur Zusatz
Bemerkungen	- falls die Auswahl bestimmter Felder nicht zutreffend ist, bitte hier vermerken - weitere Informationen, die nicht den Feldern zugeordnet werden können

3 Fundpunkt verorten

3.1 Möglichkeiten der Verortung

Bei der **Eingabe** einer **neuen Beobachtung** stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:



Rasterkoordinate erfassen:

- Messtischblatt (MTB) mit Quadrant-Angabe oder Rasterwert
- oder ein Koordinatenpaar eingeben im entsprechenden Koordinatensystem, welches auswählbar ist (Standard: UTM (ETRS 89) Zone 33 N (EPSG: 25833))



Fundort speichern:

- einen neu angelegten Fundpunkt für die erneute Verwendung speichern
- somit muss z.B. die Koordinate für alle Erfassungen an diesem Ort nur einmal eingegeben werden



Gespeicherte Koordinate verwenden:

- die eigenen gespeicherten Fundorte (= Koordinate) können so zugeordnet werden
- es wird eine Liste angezeigt → gespeicherten Ort wählen und dann rechts oben das Symbol



zum Speichern

- Übersicht der gespeicherten Fundorte findet sich unter „Gespeicherte Fundorte“:



Gespeicherten Ort zuordnen:

- Zuordnen eines zentral im LfU definierten Ortes oder Gebietes, z.B. Monitoringorte

- eine Übersicht aller verfügbaren Orte findet sich im Modul „Orte & Gebiete“ (Listenansicht oder Baumansicht)
- somit kann über „Fundort speichern“ jeder Benutzer eigene Fundorte angelegen, unter „Orte und Gebiete“ ist dies nur durch das LfU möglich
- **nähere Erläuterung zum Einsatz unter Punkt 3.2**



Ortszuordnung löschen:

- entfernt die Zuordnung zum ausgewählten Ort oder Gebiet
- somit kann man eine Erfassung komplett neu verorten



Fundpunkt verorten/ bearbeiten:

- hiermit kann der Fundpunkt über eine Karte ermittelt werden
- in der erscheinenden Kartenansicht kann über „Ortssuche“ der Kartenausschnitt durch Eingabe eines Ortes eingegrenzt werden
- die Werkzeuge links unter dem Schiebebalken dienen nun der Verortung
 - mithilfe des „Bleistiftes“ setzt man den Fundpunkt in die Karte
 - mit der "Stecknadel" kann man auf den Fundpunkt zoomen und ihn noch genauer platzieren

- abschließend den Button „Fundpunkt übernehmen“ rechts oben klicken („Diskette“)
- man kehrt nun zurück zur Erfassungsoberfläche, d.h. zum Eingabeformular
- die Zuweisung der Koordinaten zum Messtischblatt (MTB) und Quadrant werden automatisch übernommen

3.2 Gespeicherten Ort zuordnen



- wird ein **zentral** im **Lfu angelegter Ort oder** ein **Gebiet** zur Kartierung **genutzt**, können feste Orte festgelegt und dann ausgewählt werden, z.B. Monitoringorte
- dies hat den Vorteil, dass die Koordinaten über die Jahre einheitlich zugrunde gelegt werden und nur einmal erfasst werden müssen
- ist dies erfolgt, werden die Orte wie folgt zu einer Beobachtung zugewiesen
- **Suche nach einer Ortsbezeichnung:**
 - dazu **mindestens 4 Zeichen** des Ortes eingeben und Suche starten (**auch** 4 Zeichen **mitte in** der **Bezeichnung** sind möglich, z.B. Altbar oder barnim würde beides Altbarnim finden)

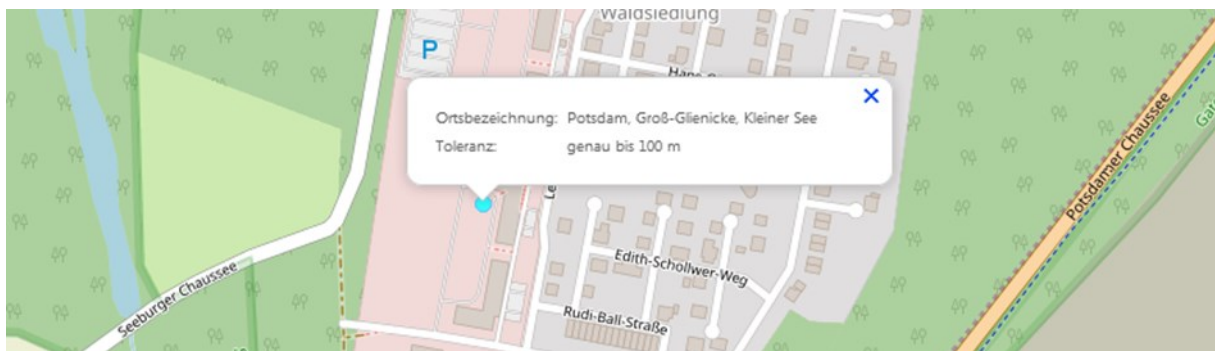
Gespeicherten Ort zuordnen: Ortssuche

MTB/Quadrant:

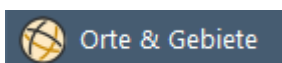
Suchwert (mind. 4 Zeichen):

Suche starten

- ein **Kartenausschnitt erscheint** mit dem oder den Orten (wenn es mehrere gibt, die die eingegebenen Buchstaben enthalten)
- nun auf den **betreffenden Punkt** in der **Karte klicken**

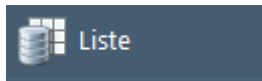


- dabei erscheint der genaue Name in einer kleinen **Infobox** und **unter der Karte**
 - jetzt „**Ort übernehmen (Feste Ortszuordnung)**“
- Ort übernehmen (Feste Ortszuordnung)** **Ort übernehmen (Basisort)** zurück
- der ausgewählte feste Ort wird mit den Koordinaten übernommen und ausgegraut (da es sich um einen vordefinierten Ort handelt, der nur zentral geändert werden kann)
 - [mit dem Button „**Ort übernehmen (Basisort)**“ werden auch die **Koordinaten übernommen**, man könnte jedoch der Ortsbezeichnung z.B. noch eine Ergänzung hinzufügen]
 - eine **Übersicht aller verfügbaren Orte & Gebiete** findet sich links in der Modulauswahl

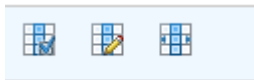


- besteht der Wunsch, **feste Orte** zu nutzen, dann bitte eine kurze **Meldung** an untenstehenden Kontakt mit den gewünschten Namen der Orte und den Koordinaten
- alternativ können immer die **Funktionen „Fundpunkt speichern“** und **„Gespeicherte Koordinate verwenden“** genutzt werden, welches jedem sofort zur Verfügung steht

4 Beobachtungen bearbeiten und kopieren



- in der **Liste** findet sich die **Übersicht** von allen **eigenen Beobachtungen**
- die Anzeige der benötigten Spalten, deren Anordnung sowie die Spaltenbreiten, können frei konfiguriert werden



- zum **Bearbeiten** einer **Beobachtung** diese **anwählen** (Zeile wird farblich markiert) und in der Symbolleiste **„Bearbeiten“** auswählen („Stift“)
[alternativ: Doppelklick auf einen Eintrag, d.h. eine Zeile]



- es erscheint wieder die **Eingabemaske**
- danach **„Beobachtung speichern“**, um die Änderungen zu übernehmen

5 Zusätzliche Eingabemöglichkeiten

Folgende **zusätzliche Möglichkeiten** stehen in der **Eingabeansicht oben rechts** für weitere Ergänzungen zur Auswahl. (Eine Eingabe ist jedoch erst **nach** dem **erstmaligen Speichern** der Erfassung möglich.)



Erhalt von Eingabefeldern:

- über diese Funktion können die Felder festgelegt werden, die für zukünftige Beobachtungen die gleichen Werte enthalten sollen
- die Werte sind nicht festgesetzt, d.h. sie können bei Bedarf weiterhin verändert werden
- die Funktion ist von Vorteil, wenn die Eingaben häufig die gleichen Werte enthalten (z.B. wenn man immer nur eine bestimmte Art eintragen möchte)



Beobachtung kopieren:

- im Unterschied zur Funktion „Erhalt von Eingabefeldern“ werden alle Einträge inklusive Koordinaten bzw. Fundort kopiert
- nun können Änderungen vorgenommen werden, z.B. Fundort oder Anzahl
- danach "Speichern"



Bilder & Dokumente hinzufügen:

- es können Fotos (Wichtig bei Foto-Nachweis) und andere Dokumente (z.B. Kartierbericht) hinzugefügt werden

6 Filter, Karte und Liste



Karte

- Erzeugen einer **Verbreitungskarte**
- beim ersten Aufruf werden alle Erfassungen angezeigt
- es kann auch ein sogenannter **Filter** festgelegt werden, auf dessen Grundlage die Karte erzeugt wird, z.B. nur die Braunbrustigel des Jahres 2020



Filter bearbeiten	
☐ Datum/-bereich	
☒ Jahr	2020
☐ Bestimmer	- keine Auswahl -
☐ Weitere Beobachter (*)	
☐ Herkunft/Datenpaket	- keine Auswahl -
☐ Qualität	- keine Auswahl -
☐ Ortsbezeichnung (*)	
☐ Region (*)	
☐ MTB	
☐ Quadrant	- keine Auswahl -
☐ Toleranz	- keine Auswahl -
☐ Kategorie	- keine Auswahl -
☐ Artengruppe	- keine Auswahl -
☐ Artenuntergruppe	- keine Auswahl -
☒ Art	Braunbrustigel
☐ Nachweistyp	- keine Auswahl -
☐ Verhalten	- keine Auswahl -
☐ Reproduktion	- keine Auswahl -
☐ Einheit	- keine Auswahl -
☐ Details zur Anzahl (*)	
☐ Bemerkung (*)	

- der **Filter betrifft ebenso** die **Listenansicht**, d.h. auch dort wird die Anzeige entsprechend eingegrenzt, d.h. im genannten Beispiel nur die Braunbrustigel des Jahres 2020

- um die **Filter** wieder **aufzuheben**, den folgenden Button drücken:



7 Exporte

- in der **Listenansicht** besteht die Möglichkeit, die **Erfassungen** in das Microsoft **Excel-Datenformat** zu **exportieren**
- dabei kann auch ein Filter genutzt werden, z.B. ein Export nach Jahren oder Arten (**s. Punkt 6**)



8 Ansprechpartner

Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU)
Abteilung Naturschutz und Brandenburger Naturlandschaften
Referat N3 - Natura 2000, Monitoring
Artendatenherausgabe
Mail: Artendaten@lfu.brandenburg.de